



Ulrichskirche

**Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden**

Juni bis September 2015

Liebe Leserinnen und Leser!

*Gib der Seele einen Sonntag
und dem Sonntag eine Seele.*

So lautet ein bekannter Satz, der versucht, die Notwendigkeit und die Sinnhaftigkeit des wöchentlichen Ruhetages neu ins Bewusstsein zu rücken. Hier nun einige Anregungen zur Umsetzung:

Wer bereits zu Beginn des Sonntags mit bangem Blick schon wieder auf dessen Ende schießt, wird den Sonntag nicht ausgiebig genießen können. Je mehr wir jede einzelne Stunde eines Sonntags bewusst verkosten, desto mehr Stunden scheinen uns vom Sonntag zu bleiben. Die Freiheit, sich am Sonntag kleiden zu dürfen, wie es dem eigenen Be-

dürfnis entspricht, erhebt das einfachste Gewand zum Sonntagsgewand. Wer am Sonntag nicht auf die Rituale des Alltags zu verzichten bereit ist, entwertet den Sonntag zum Alltag. Ein Sonntag mit viel freier Zeit ohne Ausweichmöglichkeiten erweist sich für viele als Testfall, ob sie der Begegnung und dem Gespräch mit anderen gewachsen sind. „Sonntagskinder“ sind nicht nur jene, die am Sonntag geboren sind, sondern vor allem jene, die sich die innere Ausstrahlung eines Sonntags zeitlebens zu bewahren wussten. Wer den Freiraum eines Sonntags nicht sinnvoll auszufüllen vermag, füllt ihn aus mit Beschäftigungen, die zwar die Zeit vertreiben,

letztlich jedoch nicht erfüllen. Ein Sonntagsgesicht in den Alltag hinüberretten heißt, den Alltag mit dem Licht des Sonntags vergolden. Dazu kann auch der Besuch eines Gottesdienstes am Sonntag helfen, der uns neu in unserem Alltags- und Glaubensleben Orientierung

gibt und gleichzeitig die Aus-Zeit vom Alltag darstellt.

Viele sonnige und schöne Alltags- und Sonntage wünscht Ihnen



Diakonische Jahresgabe 2015

„Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht“ lautet das Motto der diesjährigen Sammlung zur Woche der Diakonie. Und ich denke, dass wir alle darum wissen. Die Diakonie in Württemberg versucht in vielen Bereichen diese Hilfe zu leisten. Fast 20.000 Menschen in Württemberg leben in einem Altenpflegeheim der Diakonie oder nutzen das Angebot von Kurzzeit- und Tagespflege. 24.000 Menschen werden durch die ambulanten Dienste zuhause versorgt. Und 275.000 Personen erreicht die Diakonie durch

ihre Betreuungsangebote für alte und behinderte Menschen, in Kinder- und Jugendheimen, Beratungsstellen, Kindertagesstätten, in Hilfen für Arme und Flüchtlinge. Mit Ihrem Beitrag können viele verschiedene Projekte unterstützt werden. Dazu liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Sie können aber auch jederzeit auf unser Diakoniekonto Ihre Spende überweisen IBAN DE77 6046 2808 0050 5350 05 BIC GENODES1AMT.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Mitarbeiterabend am 12. Juni

Alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde sind wieder herzlich zu einem gemeinsamen Abend eingeladen. Bei einer gemütlichen Grillrunde wollen wir uns gegenseitig austauschen und einige gesellige Stunden verbringen.

Bei hoffentlich schönem Wetter auf der Wiese vor dem Gemeindehaus ist wieder alles dafür vorbereitet. Beginn ist wie immer um **19.00 Uhr**. Wir freuen uns, wenn viele Mitarbeitende wieder dabei sein könnten.

Kinderkirchausflug 2015

Am Sonntag nach Ostern machten sich mehrere Familien mit ihren Kindern nach Heimsheim auf. Dort bekamen wir in unmittelbarer Nähe des Schleglerschlosses eine informative Führung im Bibelpark. Viele fleißige Hände gestalteten hier einen unbenutzten Pfarrgarten zu einem schönen Erlebnisraum um. Im Moment sind die 7 ICH-BIN-Johannesworte mit verschiedenen Möglichkeiten künstlerisch und anschaulich umgesetzt. Frau Braun erklärte uns die verschiedenen ICH-BIN Stationen und zeigte uns noch die bewachsene Landkarte von Israel, in der wir biblischen Geschichten Orten zuordnen sollten, die

Bibelpark, die Kinder nach und nach gestalten und einige biblische Pflanzen. Nach der Führung konnten wir im Bibelpark Feuer machen, grillen, essen und die herrliche Sonne genießen. Da die Kinder mit schaukeln, spielen und Hühner streicheln gut beschäftigt waren, hatten wir Erwachsenen Zeit, um uns in Ruhe zu unterhalten. Glücklicherweise hatten wir ein Geburtstagkind unter uns und so gab es zum Nachschinken sogar noch Kaffee und Kuchen. Vielen Dank nochmal!!

Erst am Nachmittag löschten wir das Feuer endgültig und verließen diesen idyllischen Ort.

Dank aus Bethel für unsere Kleidersammlung

Bethel 

In diesem Jahr wurden wieder circa 1800 kg Kleidung eingesammelt und an die Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel weitergeleitet. Die Betheler Einrichtungen bemühen sich um einen sorgsamsten Umgang mit den ihnen anvertrauten Sachspenden. Viele kranke, behinderte und in Not geratene Mitmenschen

wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Betheler Brockensammlung die gepflegten und gut erhaltenen Schätze der Spenderinnen und Spender entdecken. Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen Wert. Herzlichen Dank dafür!

Die „Motten“

Geht man uns das ein oder andere Mal ja schon. Aber wer sind wir? Wir sind ein Kammerchor, der singt, was allen Spaß macht. Da wir keine Chorleitung haben, bringt sich jeder mit ein. So singen wir Lieder ganz unterschiedlicher Stilrichtungen, Epochen und Sprachen. Damit werden wir auch weiterhin das ein oder andere Mal zu hören sein.

Erntebetstunde am Sonntag 5. Juli

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit den Pflugfelder Landfrauen und dem OGV Pflugfelden unsere Erntebetstunde feiern, um uns auch auf diese Weise auf die beginnende Ernte vorzubereiten. Der Gottesdienst beginnt um



18.00 Uhr im Vereinsgarten des OGV an der Turmstraße. Musikalisch wird er wie immer vom CVJM-Posaunenchor begleitet. Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Vereinsgelände.

Neues Kreuz in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Pflugfelden

Ein lang gehegter Wunsch der Weststadtgemeinden und der Ev. Kirchengemeinde Pflugfelden ist in Erfüllung gegangen. Nach längeren Planungen konnte bei der ökumenischen Auferstehungsfeier am Ostermorgen das neue Kreuz eingeweiht werden. Bewusst schlicht und modern gehalten ist es an die räumlichen Gegebenheiten angepasst. Es soll an diesem Ort der Trauer und des Ab-

schieds von unserem christlichen Glauben an Tod und Auferstehung Jesu Christi Zeugnis geben: Hinter dem Schwarz der doppelten Kreuzbalken strahlt das Silber der Auferstehung hervor.

Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung. Konto der Ev. Kirchengemeinde Pflugfelden: BIC SOLADES1LBG
IBAN DE62 6045 0050 0000 132985
bei der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Ein Anker in der Krise

„Seit einiger Zeit gibt es nur noch Streit zwischen uns, der immer mehr eskaliert. Ich halte das nicht mehr aus“. „Immer wieder kommt es zu Auseinandersetzungen bei der Arbeit, ich liege oft nächtelang wach, in der Familie bin ich gereizt, ich weiß nicht mehr wie ich alles schaffen soll“.

Dies sind zwei Aussagen, mit denen sich Betroffene an die wöchentlich stattfindende Telefonsprechstunde der Ehe- Familien- und Lebensberatung wenden. Lebensverändernde Ereignisse spielen nahezu immer eine Rolle. 2014 gab es 140 solcher Anrufe. Oft sind nur wenige Beratungsgespräche notwendig um Sichtweisen und Bewertungen zu verändern. Der Blick auf die eigenen Ressourcen hilft, wieder handlungsfähig zu werden und belastende Situationen zu verändern oder anders mit ihnen umzugehen.

Kreisdiakonieverband Ludwigsburg, Ehe- Familien- und Lebensberatung
Untere Marktstr. 3, 71634 Ludwigsburg, Telefonsprechstunde und Anmeldung
Do. 14. bis 15.30 Uhr, Tel. 07141-9542-918, Gabriele Holzwarth



Dorffest am 25. Juli

Auch beim diesjährigen Dorffest ist die Evang. Kirchengemeinde wieder mit dabei. Am gewohnten Standort beim Pfarrhaus werden wir wieder unsere tollen Waffeln, Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Eiskaffee und alkoholfreie Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele interessante Gespräche.

Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh....

Aus dem Erlös des 12. Kinderartikelmarktes mit Tischverkauf im März 2015 konnten 300 € der Gemeinde gespendet werden. Des Weiteren bekommt die Kernzeitbetreuung der Grundschule Pflugfelden 300 € gespendet.

Ein Herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und KuchenbäckerInnen, die den Kinderartikelmarkt mit viel Einsatz unterstützt haben.

Am **17.10.2015** können von **14 bis 16.30 Uhr** wieder Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus der Ulrichskirche gekauft und verkauft werden. Schwangere mit Mutterpass können bereits ab

13.30 Uhr in Ruhe stöbern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die verschiedenen Kuchen schmecken hervorragend zu unserem Transfairkaffee. Während die Großen stöbern und einkaufen, dürfen die Kleinen der Märchenstunde lauschen. Ab Montag den 05.10.2015 9.00 Uhr können Verkäufer ihren Verkaufstisch mit einer Email an Kinderartikelmarkt@online.ms reservieren. Name und Telefonnummer müssen angegeben werden, damit ein Rückruf mit Bestätigung erfolgen kann. Mails vor 9.00 Uhr werden nicht berücksichtigt. Ihr Kinderartikelmarkt-Team



500 Jahre Reformation

Zum Reformationsjubiläum bietet die Friedenskirche einen Glaubens- und Theologiekurs über 5 Abende an, Ziel ist die Vorbereitung und Gestaltung des Reformationsgottesdienstes am 31.10.15. Info: H. Bohner (8998947) oder Gemeindebüro (929071). Im Juni kann ein Flyer zugeschickt werden und liegt auch in der Kirche aus.

Erntedank- und Gemeindefest am 4. Oktober 2015

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem größten Fest im Jahresablauf einladen. Ab diesem Sonntag beginnen dann auch unsere **Gottesdienste wieder um 10.00 Uhr.**

Ganz besonders möchten wir sie auch um Geld- oder Sachspenden für unsere Tombola bitten. Vielleicht haben Sie



während der Sommermonate Gelegenheit unsere Tombola zu bereichern. Spenden werden jederzeit im Pfarrhaus angenommen.

Wichtiger Hinweis

Offene Männer Runde und Treffpunkt für Senioren



Details der Veranstaltungen des „**Treffpunkt für Senioren**“ und der „**Offenen Männer Runde**“ im Zeitraum Juni bis September 2015 standen zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht fest. Ausführliche Ankündigungen für diese Veranstaltungen im Gemeindebrief sind daher dieses Mal nicht möglich.



Es werden deshalb zu den jeweiligen Veranstaltungen Plakate und Einladungen erstellt, sowie Ankündigungen im Gottesdienst.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Peter Fink, Kirchengemeinderat

Lebenslauf

Diese Angaben sind nur in der gedruckten Ausgabe.